

Antworten für den Ortsbeirat Krummensee für die Sitzung am 11.5.2021

In Vorbereitung der OBS am 11.05.2021 bitte ich um Beantwortung der noch offener Fragen aus den vergangenen Ortsbeiratssitzungen in Krummensee:

1) Ist die Beantwortung des Schreibens an Herrn Siedler zur Antragstellung der Mietminderung in der Gaststätte Krummensee erfolgt?

Antwort: Ja, es ist ein Schreiben durch Liegenschaften an Hr. Siedler vorbereitet worden. Frau Gille ist in Kenntnis.

2) Liegen der Stadtverwaltung neue Kenntnisse zum Bau der Legehennenanlage in Krummensee?

Antwort: nach Rücksprache mit dem Landkreis ist noch keine Entscheidung zum Bauantrag gefallen. Es ist jedoch bekannt, dass die Naturschutzbehörde mit Stellungnahme vom 22.04.2021 das Vorhaben wegen erhöhten Nitrateintrages abgelehnt hat.

3) Sind die Reinigungsarbeiten im Saal der Gaststätte Krummensee durchgeführt und abgenommen worden?

Antwort: Baureinigung erfolgte am 15.04.2021 durch den Verursacher. Die Abnahme ist im Beisein des Gaststättenbetreibers und der Bauverwaltung erfolgt.

4) Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung zur Durchführung des Radweges Blumberger Weg vor?

Antwort: Antrag auf Fördermittel aus GAK-Mitteln wurde abgelehnt, wird aber Anfang 2022 erneut gestellt werden. Der Antrag der Gemeinde Ahrensfelde für den Krummenseer Weg wurde (Verlängerung des Blumberger Weges) ebenfalls abgelehnt. Hier erfolgt ebenfalls ein zweiter Versuch der Beantragung.

5) Wann kann mit dem Beginn der Straßensanierung in der Ringstraße (Kopfsteinpflaster vor Fam. Wille) gerechnet werden?

Antwort: Die Maßnahme befindet sich in der Leistungsphase 6 HOAI (Vorbereitung der Vergabe). Die beschränkte Ausschreibung erfolgt zeitnah Mitte/Ende Mai 2021. Mit der Ausführung ist mit Beginn des 3.Quartals 2021 zu rechnen.

6) Wie wurde im Fall der Prüfung der neu gepflanzten Straßenbäume im Wegendorfer Weg entschieden? *Siehe Anlage!*

Mit freundlichen Grüßen
Elfi Gille
Ortsvorsteherin Krummensee

Information für den Ortsbeirat Krummensee

Baumpflanzungen im Wegendorfer Weg

Hinsichtlich der im vergangenen Jahr erfolgten Baumpflanzungen im Wegendorfer Weg war das Vermessungsbüro Mallon von der Verwaltung mit der Grenzfeststellung der nördlichen Grenze des Wegendorfer Weges beauftragt worden.

Die Vermessungsarbeiten fanden Anfang 2021 und der entsprechende Grenztermin mit den angrenzenden Grundstückseigentümern im Februar 2021 statt. Im Ergebnis wurde durch das Vermessungsbüro festgestellt, dass die nördliche Grenze des Wegendorfer Weges zwischen ca. 1 und 3 m Tiefe auf der angrenzenden Ackerfläche verläuft (siehe beiliegendes Foto). Die angrenzenden Eigentümer haben dem festgestellten Grenzverlauf zugestimmt. Somit wurden die Bäume auf dem Randstreifen der stadteigenen Wegefläche gepflanzt und es sind keine weiter führenden Maßnahmen erforderlich.

Werneuchen, 15.04.2021



S. Knollmeier
Liegenschaften

